

**OP Leistenschaum Komponente B**

Druckdatum: 03.09.2003

**1. Stoff- /Zubereitungs- und Firmenbezeichnung**

Angaben zum Hersteller/Lieferanten

Hersteller/Lieferant:	Leder Brinkmann GmbH
Straße/Postfach:	Eduard-Pestel-Str. 3
Nat.-Kennz./PLZ/Ort	D – 49080 Osnabrück
Telefon:	0541/9 59 33 0
Telefax:	0541/9 59 33 33
Notfallauskunft (außerhalb der Geschäftszeiten):	Giftzentrale Göttingen
Notrufnummer:	0551/19240

**2. Zusammensetzung/Angaben zu Bestandteilen****Chemische Charakterisierung**

Isocyanat

**Gefährliche Inhaltsstoffe,**

die im Sinne der Richtlinie über gefährliche Stoffe 67 / 548 / EWG gesundheitsgefährdend sind.

**Bezeichnung nach EG Richtlinie**

Cas-Nr.	Gehalt in %	Kennb.	R-Sätze
Diphenylmethan-4,4 diisocyanat Isomeren und Homologen, Mischungen	100,0	Xn	20 36
101-68-8      50,01			38
202-966-0			42

Text der R – siehe Punkt 16

**3. Mögliche Gefahren der Zubereitung****Gefahrenbezeichnung:**

Gesundheitsschädlich

**Besondere Gefahrenhinweise für Mensch und Umwelt:**

Gesundheitsschädlich beim Einatmen

Sensibilisierung durch Einatmen und Hautkontakt möglich.

Reizt die Augen, Atmungsorgane und die Haut.

---

**OP Leistenschaum Komponente B**

Druckdatum: 03.09.2003

**4. Erste-Hilfe-Maßnahmen****Nach Einatmen:**

Frischluftzufuhr, sofort Arzt hinzuziehen

**Nach Hautkontakt:**

Beschmutzte und getränkte Kleidung sofort ausziehen. Benetzte Haut gründlich mit Wasser und Seife reinigen oder geeignetes Reinigungsmittel benutzen.

**Nach Augenkontakt:**

Augenlider geöffnet halten und mindestens 10 Minuten lang reichlich mit sauberem, fließendem Wasser spülen. Sofort Arzt hinzuziehen.

**Nach Verschlucken:**

Bei Verschlucken sofort Arzt konsultieren! Betroffenen ruhig halten. KEIN Erbrechen einleiten!

---

**5. Maßnahmen zur Brandbekämpfung****Geeignete Löschmittel**

Schaum, Kohlendioxid, Pulver, bei größeren Bränden auch Wassersprühstrahl

**Besondere Gefährdungen durch den Stoff, seine Verbrennungsprodukte oder entstehende Gase:**

Bei Brand entsteht dichter, schwarzer Rauch. Das Einatmen gefährlicher Zersetzungsprodukte (Kohlenmonoxid, Stickoxide, Isocyanatdämpfe und Cyanwasserstoffspuren) kann ernste Gesundheitsschäden verursachen.

**Besondere Schutzausrüstung:**

Umgebungsluftunabhängiges Atemschutzgerät tragen.

---

**6. Maßnahmen bei unbeabsichtigter Freisetzung****Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen:**

Schutzausrüstung tragen. Ungeschützte Personen fernhalten.

**Umweltmaßnahmen:**

Nicht in die Kanalisation, Oberflächengewässer, Grundwasser gelangen lassen. Bei Verschmutzung von Flüssen, Seen oder Abwasserleitungen entsprechend den örtlichen Gesetzen die jeweils zuständigen Behörden in Kenntnis setzen.

**Verfahren zur Reinigung /Aufnahme:**

Mit flüssigkeitsbindendem Material ( Sand, Kieselgur, Säurebinder, Universalbinder, Sägemehl ) aufnehmen und sammeln. In geeigneten Behälter füllen. Verschmutzte Flächen sofort mit geeignetem Lösemittel säubern. Als solches verwendbar (entzündlich!):

Wasser	45,0%
Ethanol oder Isopropanol	50,0%
Ammoniak-Lösung (Dichte = 0,88)	5,0%

**OP Leistenschaum Komponente B**

Druckdatum: 03.09.2003

**6. Maßnahmen bei unbeabsichtigter Freisetzung**

- Fortsetzung -

Alternativ dazu verwendbar (nicht entzündlich!)

Natriumcarbonat	4,8%
Wasser	95,0%
Netzmittel	0,2%

Verschüttete Reste mit demselben Mittel aufnehmen und einige Tage in unverschlossenem Behälter stehen lassen bis keine Reaktion mehr auftritt. Danach Behälter schließen und gemäß den örtlichen Bestimmungen entsprechend entsorgen.

**7. Handhabung und Lagerung****Handhabung**

**Bei Allergien, Asthma und chronischen Atemwegkrankungen kein Umgang mit Zubereitungen dieser Art**

**Hinweise zum sicheren Umgang:**

Für gute Belüftung/Absaugung am Arbeitsplatz sorgen. Beim Umfüllen größerer Mengen ohne Absauganlage Atemschutz tragen. Vorsicht beim Öffnen gebrauchter Behälter (Überdruck!). Kontakt mit den Augen und der Haut vermeiden. Dämpfe und Spritznebel nicht einatmen. Bei der Arbeit nicht essen, trinken, rauchen.

Persönliche Schutzausrüstung siehe unter Abschnitt 8.

Hinweise zum Brand- und Explosionsschutz:

Atemschutzgeräte bereithalten.

**Lagerung**

Anforderungen an Lagerräume und Behälter:

Eindringen in den Boden sicher verhindern. Geeignetes Material für Behälter und Rohrleitungen: Stahl oder Edelstahl.

**Weitere Angaben zu den Lagerbedingungen:**

Einwirken von Luftfeuchtigkeit oder Wasser vermeiden: CO<sub>2</sub>-Bildung in geschlossenen Behältern läßt Druck entstehen. Vor Hitze und direkter Sonneneinstrahlung schützen. Getrennt von Lebensmitteln lagern.

Lagerklasse lt. VbF: entfällt

Handhabung und Lagerung unter Beachtung der einschlägigen Vorschriften und technischen Regeln (z.B. Merkblatt M 044 BG Chemie).

**8. Expositionsbegrenzung und persönliche Schutzausrüstungen**

**Bei Allergien, Asthma, wiederholter oder chronischer Atemnot kein Umgang mit Zubereitungen dieser Art.**

**OP Leistenschaum Komponente B**

Druckdatum: 03.09.2003

**Technische Schutzmaßnahmen**

Für gute Lüftung sorgen. Dies kann durch lokale Absaugung oder allgemeine Abluft erreicht werden. Beim Spritzvorgang auch bei guter Belüftung umgebungsluftunabhängige Atemschutzgeräte tragen.

**Bestandteile mit arbeitsplatzbezogenen, zu überwachenden Grenzwerten:**

Bezeichnung des Stoffes

Cas-Nr.	Art	Wert	Einheit
Diphenylmethan - 4,4' diisocyanat			
Isomeren und Homologen, Mischungen			
101-68-8	MAK-Angaben	0,005	ppm
101-68-8	BAT-Angaben	10,000	µg/ 1 U b

Die angegebenen Werte sind den bei der Erstellung gültigen Listen (z.B. TRGS 900 für die Bundesrepublik Deutschland) entnommen.

**Persönliche Schutzausrüstung****Atemschutz:**

beim Spritzvorgang: umgebungsluftunabhängige Geräte  
andernfalls: in gut gelüfteten Räumen können Sauerstoffmasken durch Filtergeräte mit Kombinationsfilter wie Partikel-/Gasfilter ersetzt werden.

**Handschutz:**

Schutzhandschuhe aus geeignetem Material tragen.

**Augenschutz:**

Arbeitsschutzbrille tragen.

**Körperschutz:**

Arbeitsschutzkleidung tragen. Nach Kontakt Hautflächen gründlich waschen

**9. Physikalische und chemische Eigenschaften**

Form:	flüssig	
Farbe:	braun	
Geruch:	fast geruchlos	
	<b>Wert</b>	<b>Einheit</b>
Flammpunkt:	> 100,00	°C
Dichte ( bei 20 °C):	1,1-1,3	g/ml
Explosionsgrenzen:	Grenzen nicht ermittelt	
Löslichkeit in Wasser:	nicht wassermischbar	
Dampfdruck (bei 20 °C):	< 0,0001	mbar

---

**OP Leistenschaum Komponente B**

Druckdatum: 03.09.2003

**10. Stabilität und Reaktivität****Zu vermeidende Stoffe:**

Amine und Alkohole verursachen exotherme Reaktionen. Die Zubereitung reagiert langsam mit Wasser und entwickelt dabei Kohlendioxid, wodurch für geschlossene Behälter die Gefahr des Zerberstens besteht.

**Gefährliche Zersetzungsprodukte:**

Bei hohen Temperaturen können gefährliche Zersetzungsprodukte wie z.B. Kohlendioxid, Kohlenmonoxid, Rauch, Stickoxide sowie Blausäure, Amine und Wasser entstehen.

---

**11. Angaben zur Toxikologie**

Diese Zubereitung kann akute Reizungen und/oder die Sensibilisierung der Atemwege verursachen, die zu einem Engegefühl im Brustkorb, Kurzatmigkeit und asthmatischen Beschwerden führt. Bei Sensibilisierung können schon Konzentrationen unterhalb des MAK - Wertes Anzeichen von Asthma zur Folge haben. Wiederholtes Einatmen kann zu dauerhaften Atemwegkrankungen führen.

Anzeichen und Symptome: Kopfschmerzen, Schwindel, Müdigkeit, Atemnot, Muskelschwäche, betäubende Wirkung und in Ausnahmefällen Bewußtlosigkeit. Spritzer können Reizungen am Auge und reversible Schäden verursachen.

---

**12. Angaben zur Ökologie**

Mit Wasser nicht mischbar. Setzt sich mit Wasser an der Grenzfläche unter Bildung von Kohlendioxid zu einem festen, hochschmelzenden und unlöslichen Reaktionsprodukt (Polyharnstoff) um.

Diese Reaktion wird durch grenzflächenaktive Substanzen (z.B. Flüssigseifen) oder wasserlösliche Lösemittel stark gefördert. Polyharnstoff ist nach bisher vorliegenden Erfahrungen inert und nicht abbaubar.

Nicht in die Kanalisation, Oberflächengewässer oder Grundwasser gelangen lassen.

---

**13. Hinweise zur Entsorgung****Produkt****Empfehlung:**

Kann unter Beachtung der geltenden Vorschriften einer geeigneten Verbrennungsanlage zugeführt werden.

Abfallschlüssel - Nr. nach TA - Abfall: 070208

Abfallart: Reaktions- und Destillationsrückstände aus der Kunststoffherstellung und Verarbeitung. (Vorschlag entsprechend des europäischen Abfallverzeichnisses für „Abfälle aus der Herstellung, Zubereitung, Vertrieb und Anwendung (HZVA) von Kunststoffen, synthetischem Gummi und Kunstfasern“)

**OP Leistenschaum Komponente B**

Druckdatum: 03.09.2003

**Ungereinigte Verpackungen:****Empfehlung:**

Kontaminierte Verpackungen sind optimal zu entleeren.  
 Abfallschlüssel - Nr. nach TA - Abfall: 070208  
 Abfallart: Kunststoffbehältnisse mit schädlichen Restinhalten  
 (Vorschlag entsprechend des europäischen Abfallverzeichnis)

Entleerte Behälter können nach entsprechender Reinigung einer Wiederverwertung  
 zugeführt werden.

**Kennzeichnungsetiketten müssen vor Wiedereinsatz entfernt werden.**

(Kein Wiedereinsatz im Nahrungs- und Genussmittelbereich).

**Reinigungsmittel:**

(Zusammensetzung siehe Abschnitt 6)

Mit einem 10fachen Reinigungsmittelüberschuss bezogen auf MDI sorgfältig spülen und 24  
 Stunden bei offenem Behälter einwirken lassen. Das Reinigungsmittel muss nach mehrfacher  
 Verwendung gemäß den örtlichen und nationalen Vorschriften entsorgt werden.

**14. Angaben zum Transport**

Transport nur nach den Transportvorschriften für Straße (ADR), Schiene (RID), See (IMDG)  
 und Luft (ICAO/IATA).

**Landtransport ARD/RID**

Klasse:	UN-Nr.:
Verpackungsgruppe:	Label:

Bezeichnung des Gutes und ggf. Gefahrauslöser:  
 Kein Gefahrgut im Sinne der Verordnung

**Seeschifftransport IMDG/GGVSee**

Klasse	Un - Nr.: 9999	Label:
EmS - Nr.	MFAG Nr.:	
Marine pollutant:	nein	

Propper Shipping Name und ggf. Gefahrauslöser:  
 Kein Gefahrgut im Sinne der Verordnung.

**Lufttransport ICAO-TI und IATA-DGR**

Klasse	Un - Nr. Label
--------	----------------

Richtiger technischer Name und ggf. Gefahrauslöser:

Verpackungsgruppe

**OP Leistenschaum Komponente B**

Druckdatum: 03.09.2003

**15. Vorschriften****Kennbuchstabe und Gefahrbezeichnung des Produktes:**

Xn gesundheitsschädlich

**Gefahrbestimmende Komponente(n) zur Etikettierung, enthält:**

Diphenylmethan - 4,4' diisocyanat 100,00%

Isomeren und Homologen, Mischungen

**R - Sätze:**

Sensibilisierung durch Einatmen und Hautkontakt möglich.

Gesundheitsschädlich beim Einatmen.

Reizt die Augen, Atmungsorgane und die Haut.

**S - Sätze:**

Bei Unfall oder Unwohlsein sofort Arzt zuziehen (wenn möglich, dieses Etikett vorzeigen).

Bei der Arbeit geeignete Schutzhandschuhe und Schutzkleidung tragen.

Bei Berührung mit den Augen sofort gründlich mit Wasser abspülen und Arzt konsultieren.

Bei Berührung mit der Haut sofort abwaschen mit viel Wasser und Seife.

Bei unzureichender Belüftung Atemschutzgerät anlegen.

Dampf nicht einatmen.

EWG-Kennzeichnung Nr. 202-966-0

**Nationale Vorschriften:**

Angaben nach dem Wasserhaushaltsgesetz

Wassergefährdungsklasse: 1

(nach Mischungsregel gemäß VwVwS Anhang 4 ermittelt)

Lagerklasse lt. VbF: entfällt

**Angaben zum Immissionsschutz:**

TA-Luft organische Stoffe

Klasse I: 100,00%      Klasse II: - %      Klasse III: - %

TA-Luft krebserzeugende Stoffe

Klasse I: - %      Klasse II: - %      Klasse III: - %

**16. Sonstige Angaben****R-Sätze mit jeweiliger/n Kennziffer/n aus Abschnitt 2:**

20      Gesundheitsschädlich beim Einatmen.

36      Reizt die Augen.

37      Reizt die Atmungsorgane.

38      Reizt die Haut.

42      Sensibilisierung durch Einatmen möglich.

43      Sensibilisierung durch Hautkontakt möglich.

**OP Leistschaum Komponente B**

**Druckdatum: 03.09.2003**

Die Angaben in diesem Sicherheitsdatenblatt entsprechen unserem gegenwärtigen Wissensstand und stellen keine Zusicherung von Produkteigenschaften dar. Bestehende Gesetze und Bestimmungen sind vom Empfänger unseres Produktes in eigener Verantwortung zu beachten.

**Die Angaben in diesem Sicherheitsdatenblatt sind erforderlich nach §14 der Gefahrstoffverordnung vom 12.Juni 1996.**